

Die Halle monatlich bei postamtlicher Zustellung 7,50 Mark, vierteljährlich 22,50 Mark, ...

Zeitung

Zwölftausigster Jahrgang.

Die gespaltene 34 mm breite Zeile ...

Nr. 458.

Halle, Donnerstag, den 30. September 1920.

Einzelpreis 30 Pfg.

Ein großer Tag der Konferenz in Brüssel.

Vorschläge zur Stabilisierung des Geldwertes; amerikanische Mahnungen zur Einigung Europas — Der deutsche Botschafter bei Millerand — Empfang des spanischen Botschafters durch den Reichspräsidenten — Ein Reichsmietengesetz in Vorbereitung.

Die große Finanzdebatte in Brüssel.

Am Mittwoch ist die Brüsseler Konferenz zu einem neuen wichtigen Kapitel übergegangen, nämlich dem Fragen der Wertsicherung und des Geldwesens im allgemeinen. Der Präsident der Redaktionsräte, Dr. Bissinger, sprach über den Zustand des Geldwesens in Europa, den Grund seiner gefährlichen Lage und die Möglichkeit einer Besserung.

und der neue Weltzustand würde sich nur noch mit mehr Opfern, als der fürchbare Krieg gefordert habe, bilden können.

Bissinger schlug vor, daß die anschließende Generaldiskussion über folgende vier Punkte stattfinden solle: Möglichkeit und Ermächtigkeit der Anwendung weiterer Inflation und die Mittel dazu.

Die amerikanische Ansicht.

Zu der bereits erwähnten Rede, die der amerikanische Delegierte Wood in der Dienstag-Nachmittagsitzung der Konferenz hielt, sind die Konferenz-Ergebnisse haben? ...

will zur Bekämpfung der Inflation den überschüssigen Notenumlauf einsparen. Am Ueberrigen bezeichnete er als die Grundlage für die Genugtuung auf dem Währungsgebiet geordnete Finanzwirtschaft.

In der Nachmittagsitzung legte auch der italienische Delegierte Bemudice seine Ansichten über die Frage des Geldwertes dar. Er glaubt, daß rein finanzielle Mittel die gegenwärtige Lage nur vorübergehend verbessern würden.

Berlin, 29. September. Am Schluß der geläufigen Nachmittagsitzung verlämten sich die Mitglieder der Kommission, die von der Konferenz die Aufgabe übertragen ist, über die Staatsfinanzen näher zu beraten.

Deutschland und Spanien.

Berlin, 28. Sept. Der Reichspräsident hat heute den neuernannten Königlich Spanischen Botschafter Don Pablo Soler in Suanzola zur Entgegennahme seines Beglaubigungsschreibens empfangen.

Meinerseits kann ich versichern, daß ich meinen größten Eifer und mein Streben dahin einleiten werde, daß die Seriosität der Beziehung zwischen beiden Ländern erhalten bleibe und Fröhlichkeit, denn sie ist die Stütze des unter den Völkern so erleuchteten Friedens, und sie ist es, die im Verein mit der Arbeit und dem gegenseitigen Vertrauen die Völker zum wahren Fortschritt und zur Entwidlung in allen Beziehungen des Lebens führt.

Der Reichspräsident erwiderte u. a.: Die vorzüglichen Beziehungen, die unsere beiden Völker seit altersher unterhalten, und die der Weltfriede nicht zu trennen vermochte, liegen auch mir ganz besonders am Herzen.

Der deutsche Botschafter bei Millerand.

Paris, 29. Sept. Heute nachmittag wurde der deutsche Botschafter Wagner vom Präsidenten der französischen Republik zur Verehrung seines Beglaubigungsschreibens empfangen.

Der Reichspräsident äußerte sich über die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich, die er als die Grundlage der europäischen Einigung ansah.

Weitere Meldungen aus Brüssel.

Brüssel, 29. Sept. In der sich an Bissingers Rede anschließende Besprechung hob der ehemalige Gouverneur der Bank von England, Lord Lullen, hervor, daß die Inflation nicht nur durch Banknoten sondern auch durch Schecks auf Bankdepotisten hervorgerufen würde.





also strengstens von seinem Boden abgeben muß. Prof. Hermann, Minister, kündigte einen Gesetzentwurf über eine gesetzliche Bewertung des Bodens für die Besteuerung, Verteilung, Entlohnung und Verleihung an, der im Oktober dem Parlament vorgelegt wird. Der Entwurf, der die Festlegung der jetzigen bestmöglichen Bodenpreise verhindern soll, schlägt die Schaffung eines Bodenbewertungsamtes vor. In mehreren Entwürfen sollte der Bundestag dann fest, daß die Grundbesitzer der Bodenreform in die Vermögensaufklärung aufgenommen worden ist und forderte 1. die sofortige Errichtung eines Reichs-Bodenbewertungsamtes und von Sachverständigen mit Vollmacht zur Durchführung des Artikels 155 in Verwaltung und Wirtschaft. 2. Ein die gesamte Bodenreform umfassende Gesetz, das die Rechte und Pflichten der öffentlichen Gewalten in Erwerb und Verwendung des Bodens festlegt, 3. Die folgende Aufhebung der Besteuerung des Bodens, 4. Die Überführung des Realrechts in öffentliche Hand, 5. Die Sozialisierung der Grundrente, 6. b. die Heimholung für die Allgemeinheit durch planmäßige Besteuerung.

Der Antrag der Sozialistischen Antisemitengemeinde München wegen des „Wälfischen Beobachters“ wurde nach wiederholter Unterbrechung der Redeausnahme zu Ende geführt. Die von dem Studenten Wragler in einem Artikel des Blattes aufgeführte Behauptung, die Sozialistische Gemeinde habe den Hauptführern der Nation, Lieben, Levine und Tolstoj, die Schuld geschuldet und sich geneigt, deren Aufsichtspflicht zu verletzen, wurde aus dem Grunde abgelehnt. Es wurde festgestellt, daß der Antisemitismus, der eine in dieser Hinsicht irreführende Enttarnung in die Volksmengen gemacht hätte, beim Vorstand der Antisemitengemeinde nach den genannten Verantwortlichen überhaupt nicht gefragt worden nur allgemeine Entlohnungen über die Stufen eingezogen habe. Auf die Frage des Vorstehenden, ob ein Vertreter der Antisemitengemeinde erklärt habe, diese irrige Behauptung ihrer Glaubensgenossen erklärte der Antisemitenvorstand, daß er einen solchen Ausdruck, falls er in seinem Bericht vorkomme, nicht aufrechtzuerhalten könne. Der Vorstehende der Antisemitengemeinde habe sich, als der Zeuge ihn aufsuchte, um Wiederholungen einzulegen, an derborendlich beteiligt. Das ist die einzige Behauptung, die unter Angabe der Namen der Antisemiten, Student Karl Wragler, und den Verleger des „Wälfischen Beobachters“, Franz Ober, auf eine Geldstrafe von je 400 Mark. Das Urteil nahm an, daß die Befragten die als unzutreffend erweisende Behauptung nicht wider besseres Wissen aufgestellt hätten, da sie sich auf Mitteilungen stützten, die der Führer der Antisemiten, Julius Rat b. Beschloß, auf Grund der Volkshetze verbreitet hatte. Als strafmildernd wurde das jugendliche Alter Wraglers berücksichtigt, als strafmildernd in Betracht gezogen, daß die Behauptung außerordentlich schwer ist, und daß das Unwissen solcher Behauptungen in einer Zeitung die gefährlichsten Folgen nach sich ziehen würde. — Wragler ist übrigens besonders im Hinblick auf die Strafe der Verbannung und eine nach der ersten Verhandlungstage eine mehrjährige Haft, die auf einer öffentlichen Erklärung von seinen eigenen Bestimmungsgenossen schon einige Tage vor der Urteilsverkündung energig abgelehnt worden.

## Ausland.

### Der Krieg in Irland

London, 29. Sept. Die Unruhen in Irland nehmen von Tag zu Tag wieder größeren Umfang an. In Wallow haben die Einwohner eine Kaserne genommen und sich darin befindliche Munition, Gewehre und Waffen sowie mehrere benachteiligt. Hamar Greenwood der Oberste Staatsrat für Irland erklärt, die Regierung billige keineswegs die von der Polizei vorgenommene Repressalien. Die Regierung werde teilweise die vielmehr und hat auch Befehl gegeben, die nötigen Maßnahmen zu ergreifen, um sie zu verhindern.

### Unruhen in Mexiko

Mex. Paris, 29. September. Die „Chicago Tribune“ meldet, es ist in der Gegend Mexiko an Unruhen gekommen. Sozialistische Militanten haben den Nationalpalast gestürmt und vom Balkon Reden an die Menge gehalten. Der Nationalpalast wurde mit roten Fahnen geschmückt und die Reden mit großem Beifall aufgenommen. U. a. wurde aufgefordert, die Teilung des Landes in die Zeit zu versetzen. Aus allen Teilen des Landes sind Truppen in die Städte geschickt worden, um die Unruhen zu unterdrücken. Die Lage ist sehr ernst und wird noch dadurch verkompliziert, daß Präsident Suerta erkrankt ist.

## Sport der „Saale-Zeitung“.

### V. f. L. Halle 96 und Favorit

Stehen sich am kommenden Sonntag auf dem Sportplatz am Zoo im Hünnersandplatz gegenüber. Der Kampf verläuft sehr interessant zu werden, da einerseits Favorit sehr viel daran gelegen sein muß, sich die ersten Punkte zu erobern, andererseits 96 alles daran setzen wird, weitere Punkteverluste zu vermeiden, um in der Spitzengruppe zu verbleiben. Die Spielartente beide Mannschaften sind grundverschieden. Favorit spielt ein energisches Spiel, und hauptsächlich verbunden mit ungeheurer und ruhiger Kombination. Das Spielformen des Innenmittels ist sehr gut; fast keinem der Herren Angriffe fehlt der fröhliche Schwung. Das Spiel am Halle 96 dagegen ist ein planmäßiges und präzises Kombinationsspiel, welches allerdings nicht die große Schnelligkeit, wie die des Gegners, aufweist, heißt aber genaugen und durchgehende Angriffe gestattet. Erforderlich ist, daß bei so guten Außenstimmern, wie sie Halle 96 besitzt, das Spielverlauf über den Drei-Mannspiel nicht verpassen wird. Der Ausgang des Spieles ist also durchaus ungewiß.

### Voransagen für Freitag, den 1. Oktober.

#### Grenzwald.

1. R.: Freireiter — Ein. Fleck. 2. R.: Schildkröten — Conder. 3. R.: Graf Ferry — Kamille. — 4. R.: Einbruch — Pallenberg. 5. R.: Diadem — Maifosten. — 6. R.: Neuläß — Birbel. 7. R.: Samenfeld — Oldau.

#### Hannover.

1. R.: Kapsenammer — Gollos. 2. R.: Frei — Geheimnis. 3. R.: Perlenier — Asra. 4. R.: Dardanos — Konrad. 5. R.: Eberber — Rißfeld. 6. R.: Oberon — Gedings. 7. R.: Anruf — Waidonius.

#### Hamburg-Horn.

1. R.: Kaugolf — Bühl — Welter. 2. R.: Gardschäferin — Felsche. 3. R.: Wiberhand — Arabada. — 4. R.: Dwig. 5. R.: Propheztin — Gumbant. 6. R.: Erda — Mjiska. 7. R.: Roganlebio — Pengo.

#### Magdeburger Sportvereine.

Die Magdeburger Rennen am Sonnabend, den 2. und Sonntag, den 3. Oktober, werden an jedem Tage hervorragenden und interessanten Sport bringen. Die Herbsttage sind diese für die

beizus, und Jandrennen gefolgt sind und nur es letzte des Monats Oktober die erste ein glücklicher Geil, nämlich der seit in welche bestehenden Gehalt der Besetzung ausschließlich autorisierte Hindernissen auszuweisen, zumal die Magdeburger Bahn mit den vollen ausgewählten Jandrennen, welche denjenigen in Karlsruhe in keiner Weise nachstehen, allen guten Jandrennen Vorgesetzten, ihr volles Bestätigungsrecht zu zeigen. Die Magdeburger Jagd- und Hindernisrennen haben auch in weiten Sportkreisen sehr hohen Anklang gefunden.

An beiden Tagen sind nach dem letzten Annehmerterrin noch 353 Pferde angetreten, die in dem abwechselungsreichen Programm und der Gesamtpreissumme von 500 000 Mk. gute Leistungen haben werden. Am Sonntag abends steht Großes Jandrennen Herbst-Hindernisrennen über 4000 Meter im Werte von 30 000 Mk. an erster Stelle. Zum anderen gibt zwei weitere Jandrennen über je 4000 Meter an, wozu noch zwei Jandrennen 3200 und 3600, sowie ein Hindernisrennen über 3000 Meter folgen werden. Den Abschluss bilden die drei Rennen über 3000 Meter, wozu noch zwei Rennen mit 30 Untergriffen gegen Zufahrt gegeben hat. Am Sonntag abends fängt das Große Jandrennen Herbst-Hindernisrennen im Werte von 44 000 Mark über 4500 Meter, dem sich die weiteren Rennen mit 4000, 3600 und 3200, sowie ein Hindernisrennen über 3000 Meter anschließen. Unter der großen Zahl der engagierten Pferde verdienen nur wenige einen besonderen Namen, darunter die Freunde, Herwin, Horst, Elfen, Benne war und Elia Lisa besondere Erwähnung.

## Gehaltsverkehr.

Die Gehaltsveränderungen unter dieser Überschrift überlassen die Redaktion (Verantwortung.)

Verderbte Dauterwälder. Der mit reichem deutsche Geist hat wieder einmal einen vollen Triumph über das Ausland davongetragen. Das Projekt, einen vollwertigen Erlass für Einemweg herzustellen, ist der deutschen Industrie nicht fremd und besser geliebt als unteren Kontingenzen über dem Kanal und überm Ozean. Die Deutsche Dauterwälder-Vertriebs-Gesellschaft Berlin 2 bringt für den hiesigen Markt das oben erwähnte Fabrikat allein in den Handel und nennt diese Ware mit Recht **Verderbte Dauterwälder**. Dieleute unterwerfen sich fast überaus leicht dem Verlocken sich als getrenntes Landmen, welches im Gebrauch. Die Firma, die sich hier 100tägiges Jubiläum feiert, büßt in jeder Hinsicht für die Güte der Ware und bringt etwas Besonderes auf den Markt, so daß wir unsern Lesern empfehlen, den weitestgehenden Gebrauch davon zu machen.

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 30. Sept. (Eigene Drahtnachricht.) Zur gegenseitigen Berechtigung der Erhaltung in der Deutschen Petroleum-Gesellschaft, über den Abschluß der Verkaufstransaktion der Steano Rumano-Majoritäten hören wir noch von bekunnter Stelle, daß Verhandlungen im Gange sind, die eine Aufkommensfassung der Interessen der Deutschen Petroleumgesellschaft und der Deutschen Erdölgesellschaft zum Ziele haben und daß diese Verhandlungen unmittelbar vor dem Abschluß stehen. Es sollen die Majoritäten der beiden Gesellschaften in eine neue große Petroleumgesellschaft eingedrückt werden, wobei für die Petroleumastellen derselbe Kurs zugrunde gelegt werden soll wie für die Aktien der Erdölgesellschaft. Man darf wohl nicht rechnen, daß die beteiligten Banken sich die Werbung der Interessen der außenstehenden Aktionäre der Petroleumgesellschaft und der Erdölgesellschaft in gleichem Maße annehmen lassen werden, wie dies unter der getriebenen Verwirklichung für die Steano-Aktionäre vorgesehen war.

Rothschilds für Landen. Die Generalversammlung des Verbandes Deutscher Tunnelbauunternehmen hat im Ganzen auf der vorerminnen Tagen durch die Presse angenommen. Gegenständlich in der Einvernehmen mit Vertretern der gesamten deutschen Tunnelbauindustrie ebenfalls einen Preisausstoß für Landen beschlossen.

Der große industrielle Aufschwung. Die Befragung der Verhältnisse hat dazu geführt, daß jetzt sämtliche großen süddeutschen Zuckerrüben in dem Konzern vereinigt sind. Bekanntlich haben sich im Januar die Zuckerrüben-Frankensal und die Badische Gesellschaft für Zuckerrückfabrikation in Waghausl in einer Interessengemeinschaft vereinigt, der später die Zuckerrückfabrik Stuttgart und Hellbrann beitreten sind. Nunmehr hat sich auch die bisher noch ausstehende Aktienzuckerfabrik Offenau, die sich vor kurzem mit der Zuckerrückfabrik Groß-Oraun fusioniert hat, der Interessengemeinschaft angeschlossen. Die einzige noch in Frage kommende ausstehende Fabrik, die Zuckerrückfabrik Mielgau, Mitt.-Oberrh., gehört dem Interessentenkreis insofern bereits an, als vor zwei Jahren die Aktienmehrheit des Unternehmens aus vorwiegend holländischen Händen in den Besitz der Badischen Gesellschaft für Zuckerrückfabrikation in Waghausl übergegangen ist.

Die Verkleinerung des Monatsgeldes für Norddeutsche Sünderverwertung in Ham und ergab bei lebhafter Nachfrage für Großviehhäute und Kauffelle bis 40 Prozent höhere Preise als der August.

Unter der Firma **Wollinbau** Akt.-Ges. in Chemnitz ist eine neue Gesellschaft mit einem Grundkapital von 2 Mill. Mark gegründet worden.

Wagenverteilung. Auf den Stationen des Direktionsbezirks Halle (Saale), den Stationen der Laufzifer, Hirschbau-Finklerwalder und Desau-Bürger Bahn sind am 28. September zur Verlobung von Braunföhnen, Braunföhnenbräutigams, Raßprekfeinen und Braunföhnenbräutigams 5973, nicht gekleidet 418 Wagen zu je 10 Tonnen Ladegewicht.

## Letzte Depeschen.

### Telegraphischer Spezialdienst der „Saale-Zeitung“.

Die Verteilung der deutschen Flotte. Paris, 30. Sept. Die Volschaftskonferenz trat gestern unter Vorsitz Cambons zusammen, nahm von mehreren deutschen Meeres-Rennern und genehmigte die Verteilung der deutschen Schiffsmittel, die den russischen und holländischen Flotten einverleibt werden sollen. Frankreich erhält vier große Unterseeboote, drei kleine U-Boote, einen großen Minenleger, einen kleinen Minenleger, ein Instruktions-Unterseeboot, fünf leichte Kreuzer und neun Zerstörer.

### Neue Lohnspannungen in Mannheim.

Mannheim, 30. Sept. In einer gestern nachmittags zu Mannheim abgehaltenen von etwa 10 000 Arbeitern befaßten Betriebsversammlung der Badischen Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen wurde eine Entschließung angenommen, wonach die Arbeitergehälter wie bisher darauf besteht, daß die 20-prozentige Lohnverhöhung, die 48 stündige Arbeitswoche und die sonstigen Bedingungen bewilligt werden. Die Gewerkschaftsleitung und der Betriebsrat wurden beauftragt, diese Forderungen nachdrücklich zu vertreten. Mit der Annahme dieser Entschließung haben die Arbeiter die in den gegenseitigen Verhandlungen von den Arbeitgebern gemachten Angebote abgelehnt.

Das Existenzminimum im Saargebiet. Saarbrücken, 30. Sept. (Eigene Drahtnachricht.) Nach einer Mitteilung der Oberprüfungs-Kommision betragt die Summe, die eine vierköpfige Familie für die nötigen Rationen zum Lebensunterhalt aufwenden mußte, im Monat August 1953,63 Mark. In Berlin waren dazu im Juli etwas weniger als 1000 Mark notwendig. Nur in Frankfurt a. M. hielten sich die Verhältnisse für das Existenzminimum im Saargebiet um weitere 30 Prozent verteuert haben.

## Eugen und Malmedy.

Wien, 30. Sept. (Eigene Drahtnachricht.) Der „Manchester Guardian“ schreibt über die Konstruktion der beiden Diktatoren Eugen und Malmedy von Deutschland: Mit keinem Namen sind die beiden Geschlechter, die neuen Herrscher konnten auch nicht einmal die alte Entschiedenheit des historischen Rechtes für sich in Anspruch nehmen, und zu dieser unehrenhaften Ungerechtigkeit hob die Verfasser des Verfassungsvertrages noch die große Schmach hinzugefügt, daß sie der Bevölkerung erlaubten, in offenen von den Wählern kontrollierten Wahlen einen Protest für den Wählerbund einzulegen, und dadurch dem Wählerbund zu ermöglichen, eine große Unerwartung und eine für uns alle bestimmende Abstraktion als alleig anzuerkennen, die er zuvor verweigert hat, noch verhindern konnte.

## Kaffeeschmuggel.

Berlin, 30. September. (Eigene Drahtnachricht.) Nach Meldungen von der holländischen Grenze werden täglich zwischen Vents und Kirkcubly mindestens 50 000 Pfund Kaffeebohnen eingeschmuggelt. Die Rattenarmen können ohne weiteres die Grenze passieren, denn die Zollbeamten können sich überhaupt nicht um den Schmuggel kümmern. Sie arbeiten Tag und Nacht für die nach der deutschen Grenze bestimmten Lieferungen. Also werden auch die deutschen Küstereien durch den Schmuggel beeinträchtigt.

Vor dem russisch-polnischen Friedensschluß. Warschau, 30. Sept. Kansas berichtet aus Warschau: Nach Ansicht an glaubwürdiger Stelle soll Loffe aus Moskau Instruktion erhalten haben, alle von Polen gestellten Bedingungen, so hart sie auch seien, anzunehmen, jedoch nicht der Ausnahm, daß Sowjet-Rußland von Polen verpfichtet werden soll, die absolute oder teilweise Entaffung der roten Armee durchzuführen.

## Neue russische Niederlage.

Warschau, 30. Sept. (Eigene Drahtnachricht.) Eine große bolschewistische Armeeabteilung ist von den regulären ukrainischen Truppen eingeschlossen. Die Kapitulation einer ganzen Sowjetarmee steht bevor. Dadurch wird das ganze Gouvernement Polowien von den Sowjettruppen befreit.

## Norwegische Valuta-Anleihe.

Kristiania, 30. September. (Eigene Drahtnachricht.) In norwegischen Bankkreisen wird es als sicher angenommen, daß Norwegen eine amerikanische Valutaanleihe aufnehmen wird. Die Anleihefrage ist bereits geregelt und es bedarf nur noch ihrer formellen Festlegung, die im Laufe des heutigen Tages vorgenommen werden wird. Die Anleihe beläuft sich auf 20 Millionen Dollar zu einem Zinssatz von 3 Proz. Dazu kommt der Umrechnungssatz, so daß der tatsächliche Zinssatz wahrscheinlich über 3 Prozent betragen wird. Die Anleihe wird zur Zeichnung am 1. Oktober aufgesetzt werden und ist von der Nationalcitybank in New York übernommen worden.

Hallischer Witterungsbericht.

	29. September 9 Uhr abends	30. September 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	757,9	756,7
Thermometer Celsius	16,4	13,0
Rel. Feuchtigkeit %	62,2	66,6
Wind	S.E.	S.E. 1

Maximum der Temperatur am 29. September 20,7 C.  
Minimum in der Nacht vom 29. September zum 30. September 10,6 C.  
Niederschläge am 30. September 7 Uhr morgens: 0,0 mm

## Waffentand.

Waffentand der Schenke bei Trotha am 29. 9. 1.68 am 30. 9. 2.06 m

# Formen der startenden Pferde

für die

## Sonntagsrennen

nur aus dem

### Sächs.-Thür. Pferdesport

ersichtlich. Nächste Nummer

## Freitag mittag.

---

Verantwortlich f. d. post. Teil: Curt Jacob Marzella; für den drückenden Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel, Eisen, Eisenman, für Fellektion, Unterhaltungsbeilage, Martin Deutschmayer, Bernhards, Sport, im. Dr. Carl Bauer; für den Anzeigenteil: Hans W. 1.2. Verlag: Saale-Zeitung, G. m. b. H. Halle. Druck: Zeitungsverlag und Druckerei Otto Dödel.

**Modern. Theater**

Neue Promenade 8,  
früher  
Kaiser-Wilhelmshalle  
Anfang 1/8 Uhr

Täglich:  
**Kabarett**

Marcel Diego  
Konzert Sängerin  
Alfred Sander  
Vortrag Künstler  
Lieselotte Lloyd  
jug. Operettensängerin  
Diego-May  
Operetten-Duo

Otto Weisbarth  
Heldenbariton  
Peter May  
Chansonnier  
Hedi Loni  
Tänzerin  
Edgar Relsen  
Humorist

**Die 5 Ruhanier** Akrobatischer  
Tanz-Akt  
Joe Sünder  
Komischer Jongleur  
Emma u. Paul  
Mod. Marine-Akt.

Regelmäßig **DONNERSTAG** Regelmäßig  
5Uhr Tee-Kabarett 1/8 Uhr Künstler-Ball.

**„Zum Würzburger“**  
gegenüber dem Polizeigebäude.  
Fernruf 6087.

Heute beginnt der Ausschank von 8%  
**Würzburger Vollbier**

à Liter Mark 4.50 in Siphons und Kannen.  
Ludwig Riess  
Vertreter des bürgerl. Brauhauses in Würzburg.

**Leipzigerstraße 88** Fernruf 1224. **Alte Promenade 11a** Fernruf 5738.

Ab morgen!  
Der grosse Sensationsfilm  
**Die Tarantel!**  
6 Akte von ununterbrochener sich von  
Akt zu Akt steigender Spannung  
In der Hauptrolle: **MAGNUS STIFTER.**  
Aus dem Inhalt:  
Sturz von einem Wasserflugzeug auf eine Segel-  
jacht u. a.  
Vorführung: 4.30 6.40 9.00 Uhr.

Eine Hochzeit mit Hindernissen!  
Reizendes Lustspiel in 2 Akten mit  
Gerhard Dammann - - Hansi Deege.

Partenkirchen — Naturaufnahme.  
Beginn: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.  
Abend-Vorstellung 8.15 Uhr.

Ab morgen!  
Der I. große Mayfilm der Serie 1920-21  
**Der Henker von St. Marien!**  
Ein Mysterium in 6 Akten mit  
**EVA MAY!**  
An Inhalt, Darstellung und Ausstattung  
unübertroffen.  
Die Presse schreibt: „... und so wirkt der Film  
als ein in sich geschlossenes  
**hochwertiges Kunstwerk!**  
Vorführung: 4.20 6.30 8.40 Uhr.

Frauenreuth — Naturaufnahme.  
Die Herstellung v. Porzellanwaren.  
Beginn: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.  
Abend-Vorstellung 8.15 Uhr.

Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm. — Eintrittskarten nur am Tage der Lösung gültig

**Stadt-Theater**  
Freitag, den 1. Okt.,  
Anf. 7 1/2, Ende 10 Uhr:  
**Der Biberpelz.**  
Sonntag nachm.:  
Die Braut von Messina.  
Sonntag abend:  
Schilling-Konzert.

**Preisskaten**  
2. 10. i. Hansa-Hotel  
am Niebeckpl. neb. Apollo.  
3 u. 7. Pr. M. 150, 125, 100 usw.

**Heydrich-**  
Konservatorium  
Dienstag, 5. Okt.,  
7 1/2 Uhr  
**Jahresschluss-**  
Konzert  
Saal d. Loge z. den  
5 Türmen.  
Karten zu Mk. 1.65, 2.25  
3.40 bei Hothorn, Koch  
u. im Konservatorium.

**Sport-Artikel**  
für  
Fussball-, Tennis-,  
Hockey-Spieler,  
Ruderer, Turner,  
Radfahrer,  
sowie für  
Leichtathletik und  
Touristik

empfehlen wir 450  
in großer Auswahl sehr  
preiswert.

**H. Schnee Nacht.**  
A. & F. Ebermann,  
Galica 2., Gr. Steinstr. 84

Ab Freitag! **Masken** (Sein letzter Wunsch)  
Erstaufführung!  
Ein Filmspiel von Hans Hennings.

In der Hauptrolle: **Albert Bassermann**  
Der grösste Charakter-Schauspieler Deutschlands!  
Der erste Film der neuen Monumental-Klasse 1920/21.  
Vorführung: 4.45, 6.50, 9.00.

**„Leute ohne Kinder“** Ein heiteres Spiel in 3 Akten

Gr. Ulrichstr. 51  
Fernruf 4681.

Vor spiel  
4 Akte.

Wochentags  
Einlass 3 1/2, Beginn 4 Uhr.  
Sonntags „ 3 „

**Panzer-Kragen**  
die so schön wie  
Leinwand sind, zu  
Ausnahme-Preisen:

**Panzer-Woche!**  
Bis Sonnabend, 2. Oktober  
verkaufen wir  
die guten,  
extra dicken  
**Panzer-Kragen**  
Nr. 24 e, 5 cm,  
Stück Mk. **16.00.**  
Dauerhafte-Vertrieb:  
**Kl. Berlin 2,**  
Eingang Sternstraße,  
1 Treppe.

**WALHALLA  
LICHTSPIEL THEATER**

Ab Freitag den 1. Oktober 1920:  
**JUDEX**  
Das Rätsel der Kriminalistik II  
**Dritter Teil Vier Akte**  
5. Episode: Die unheilvolle Mühle  
6. Episode: Die Auskunft Veritas  
Vorführung: 4.00 6.45 9.30 Uhr.

**Die Tochter der Strasse**  
Gewaltiges Film-Drama in 5 Akten  
In der Hauptrolle: **Marla Widal**  
Neueste Messter-Wochenschau!

Heute zum letzten Male:  
Judex II. Teil und das vorzügl. Beiprogramm.

**B. B. Beth's Bunte Bühne**

Ab Morgen  
Ein vollständig neuer vorzügl. Spielplan  
U.A. **Else Tima** u. **Georg Krönlein**  
ehem. beliebte Mitgl. d. Walhalla-Operetten-Theaters

Max Dietze, Iris,  
Humorist und Anseger. Verwendungs tänzerin.  
Geschw. Rosl. Max Arras, Fred Kaiser,  
Damen-Duet. Grottesque-Komiker. Circus-Unikum  
Schotter,  
Universal-Genie.

Nur frühes Kommen sicher! Platz.

**Grosse Herbst-  
Jagdrennen  
:: Magdeburg ::**  
Sonnabend, den 2. Okt. Sonntag, den 3. Okt.  
2 Uhr. 2 Uhr.  
**300000 Mark Preise!**

Fernwetten  
vermittelt die Wettannahmestelle Magdeburg. Alte  
Ulrichstrasse 2. Fernspr. 7634/36.  
- Bedingungen für Konto-einrichtungen kostenlos. -

Durch die neue  
**Hallesche Rennsportzeitung**  
**„Sächs.-Thür. Pferdesport“**

Können Sie fast zu sämtlichen Rennbahnbesuchern  
und Pferdesportfreunden sprechen.

Für die  
**Hallesche Geschäftswelt**  
ist das eine glänzende Gelegenheit zu wirksamer Reklame.

Dor „Sächs.-Thür. Pferdesport“  
erscheint zu jedem Renntage in Halle in hoher Auflage.

Günstige Bedingungen für Einschaltung zugkräftiger Anzeigen.  
**Zeitungsverlag und Druckerei Otto Hendel,**  
Halle a. S.  
Verlangen Sie Spezialofferte.

Konzertdirektion Siegfried Kummerehl, Halle-5.

**Apollo-Theater**  
Montag, den 4. Oktober 1920, abends 1/8 Uhr  
**Jadlowker**  
Karten 4 bis 15 Mark und Sessel bei Manthey.

**5% Gewerkschaft Sachsen-Anleihe**  
selbstschuldnerisch verbürgt von der Mansfeldischen Gewerkschaft,  
gibt ab zu **99 3/4 10** spesenfrei  
**Reinhold Steckner.**

**Braunlage** (Bahnstation) Schwedische Güter finden  
keine Aufnahme.  
Führer u. Wohnungsverzeichn.  
durch d. Kursvermittlung.

**Geschäftsübernahme und Verlegung.**  
Einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgebung die ergebene  
Mitteilung, daß ich das Geschäft des  
**Herrn Zöpfermeister Albert Brandt**  
am 1. Oktober ds. J. mit Übernahme und zugleich mein Geschäft von  
Alter Markt 18 nach  
**Ulbrechtstraße 17 verlege.**  
Ich bitte, das meinem Vorgänger und mir entgegengebrachte Vertrauen  
ferneln bewahren zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
**Friedrich Rudloff vorm. A. Brandt,**  
leht Fernspr. 2332. Halle a. S. Ulbrechtstraße 17.